



BCD-Siegerprüfung 2004



Das MEGA-EVENT 2004

Wo wohl? - Bei den BAYERN natürlich, in Dachau, die BCD-Siegerprüfung 2004!

Wir waren 50 Teilnehmer, es wurden an den zwei angesetzten Tagen 59 Prüfungen abgelegt: 20 BHs, 18 Starter im Agility, 12 beim THS, 4 in den IPO-Sparten und 5 FPrs.



Da wir mehr oder weniger international waren (Hamburg, Bremen, Berlin, Brandenburg, Thüringen, Dortmund, Saarland, Stuttgart, Bamberg, München, Augsburg, Tölz, und sogar aus der SCHWEIZ) sind die ersten Arbeitswütigen bereits am Freitag Nachmittag angereist.

Am Samstag war es dann endlich soweit – die Wettkämpfe begannen: Teilweise wurden die Disziplinen gesplittet (die BHs liefen in zwei Gruppierungen, Agility-Sieger Wettkämpfe am Samstag, A-Läufe am Sonntag, THS Geländeläufe am Samstag, Vierkampf und Hindernislauf am Sonntag), damit Besucher die Möglichkeit hatten, an beiden Tagen von jedem Wettkampf etwas zu sehen!

Die Besonderheiten des Wochenendes waren:

Kristin Oberhauser hat mit Ciccione de l'avenue D'Artagnon ihre ERSTE IPO – und das auf einem fremden Platz – bestanden!

Martina Klinzing-Pleuger mit CH Livia de l'Avenue du Miel – die bereits 9 Jahre ist – hat wie schon so oft den Leistungssiegerpokal in der IPO 3 gewonnen und damit den von Herrn Marquardt gestifteten Wanderpokal in dieser Sparte mit nach Hause genommen.

Zum Thema Fährte will nur gesagt sein: Norbert Haag hat mit Zarah de la Cruche d'Argile – die ebenfalls bereits das stolze Alter von 9 Jahren erreicht hat – eine 100erter Fährte hingelegt!

(Man sieht jetzt schon, die 2- und 4-Beiner waren mit ihren Leistungen nicht zu bremsen!!!)

BHs, ihr glaubt ja gar nicht, was man so alles über eine BH zu erzählen hat: Der jüngste zweibeinige Wettstreiter überhaupt war Patrick Hamann mit seiner Bijou de la Rue



de Mozart, der jüngste Hund im Wettkampfgeschehen war Kabisha des Corbeaux farouches von Hiltraud Staiger-Schnell und Andiamo von den Flusspiraten ist mit Karin Reitsberger seine 1. BH gelaufen, hat sie bestanden und gleich im Agility erste Wettkämpfe bestritten.



Punktsieger der BHs wurde dann Daniel Reichert mit X-Pack de l'avenue D'Artagnon Ein Briard hat uns bei dieser Prüfung wirklich zum Lachen gebracht, denn er bot ein Bild für Götter: Nach fünf Minuten Ablie-

gen hatte er ganz offensichtlich beschlossen dass das ausreichte! Er hatte so fleißig gearbeitet und jetzt war die Zeit, in der er die Arbeit bestimmen wollte und das hieß SPIELEN: Er hüpfte wie Geißbock vor dem Frauli im Zickzack wenn diese ihn bändigen wollte, und wenn sie stehen blieb ging er in Spielstellung, „vorne runter, hinten hoch“, das Ganze aber mit so viel Charme! Er war einfach zum Schießen und er gönnte sich dieses Vergnügen ca. fünf Minuten lang.

Agility: Das war in Dachau gar nicht so einfach! Am Samstag bestritten wir den Jumping und den A-Open, um den BCD-Sieger im Agility 2004 zu ermitteln. Da allerdings eben diese beiden Disziplinen in Deutschland nicht mehr für alle Leistungsklassen gleichwertig gerichtet werden dürfen, war Herr Schulz einfallsreich und hat uns vor wirklich knifflige Aufgaben gestellt: Wir hat-



ten einen Parcours wie eine Uhr, die Ziffern waren die Geräte und der Zeiger ein Stock, den man nach jedem Gerät umrunden musste. Es kamen natürlich die witzigsten Sachen dabei heraus: Die Einen haben sich verlaufen, die Anderen sind mehr oder weniger am Stock hängen geblieben, mir wurde nur einfach schwindelig, aber Sarastro hatte so seine eigene Laufrichtung – jedes Mal, wenn er mit seinem Chef Jens Adler um den Stock lief,





ging Jens zum nächsten Gerät und Sarastro zuerst auf die Wippe, und es waren 12 Hindernisse, Sarastro hatte also 12 mal Stock und 12 mal WIPPE!!! Aber Sarastro hat auch ein souveränes Herrchen, das es mit Humor nahm, „schließlich gehen andere Hunde gar nicht auf Wippen!“ – das Problem hat Sarastro wohl kaum :). Auf alle Fälle hat Susanne Benig mit Celine de l'Homme qui rit den Saison-Opener gewonnen und Enzo Corvaglia mit Pata Primèra la Popea del Pata viento den BCD-Jumper, somit ist Enzo mit Popea der BCD-Sieger im Agility 2004 und bekam den von Gaby Elsner (anlässlich des letztjährigen Sieges von Al Capone de l'avenue D'Artagnon) gestifteten Wanderpokal. Am Sonntag fanden die A-Läufe im Agility statt: Die Ergebnisse s.o.

Auch im Geländelauf gab es einige Konkurrenz, doch ein Ehrenpokal ging an den jungen Dario Zollinger mit Onice Elite van de Hoolhoeve, der mit seinen 14 Jahren super mit den „alten Herren“ mit gehalten, sich nur um 0,06 Sekunden nicht vor seinem Vater platziert hat! Die anderen Disziplinen im THS fanden ja erst am Sonntag (bei Regenschauern) statt und Günther Fröscher mit Ginger vom Eckler Eck kämpfte, obwohl er sich leider beim Sport verletzt hatte, bis zum Schluss eisern.

Bei der Siegerehrung wurden „ganz süß“ mit liebevoll von Elke Böck handgearbeiteten Westen oder Hundedecken verschiedene Phänomene geehrt:

Der älteste VPG-Hund: Livia de l'Avenue du Miel von Martina

Der älteste THS-2-Beiner Wolfgang Drössler

Der Teilnehmer, der in den meisten Diszi-



plinen startete: Günther Fröscher (BH, 5000 m, 2000 m, Hindernislauf)

Der jüngste BH-Hund Kåbisha von Hillu Stai-ger-Schnell



Auch der Agility-Hund mit den meisten Fehlerpunkten bekam eine solch liebevoll bemalte Weste – das waren Xanadu de l'avenue D'Artagnon und ich, allerdings waren die Punkte nicht so der HIT: Wir hatten so einen tollen Lauf und nachdem wir – die für mich – schwierigen Sequenzen passiert hatten, war ich plötzlich so nervös, dass ich im letzten Teil noch Fehlerpunkte gesammelt habe, na ja – wenn dann gleich richtig!!! Und, die größte Gruppe aus einem Zwinger wurde – wie übrigens alle Erstplatzierten – mit Salzteigbriards von Alli Scheidecker honoriert. Dieser „Züchter-Preis“ ging an



Gaby Elsner – aus ihrem Zwinger de l'avenue D'Artagnon starteten sage und schreibe 7 Hunde, und gar nicht schlecht würde ich mal sagen: Wenn man's genau nimmt, haben nur Ute mit Aristoteles und ich versäumt uns ein „Dopferl“ mit heim zu nehmen!

Ich kann Euch sagen, es war ein Hammer-Wochenende: Die BCD'ler haben wirklich mit Liebe organisiert, die Dachauer Hundefreunde – die den Platz zur Verfügung stellten und sich um unser leibliches Wohl kümmerten, waren während der ganzen Zeit immer für unsere Wünsche offen, der Stammtisch Solalinden hat rege mitgeholfen: Kuchen gebacken und beide Tage tatkräftig mit zu gepackt, Herr Schulz hat fair gerichtet und vor allem sehr motivierend auf die Frischlinge eingewirkt – es war wirklich ein SUPER Ereignis! Ich freu mich schon aufs nächste Jahr!

Sportliche Grüße, Sabine Habegger mit Xanadu „Fritzi“ de l'avenue D'Artagnon

